



Medienkommentar

# Robert Stein: Coronavirus: Doomsday oder Panikmache?



**Was steckt hinter dem Coronavirus? Robert Stein von NuoViso untersucht drei verschiedene Thesen.**

Fast täglich gibt es neue Meldungen zur Coronavirus-Erkrankung, die sich angeblich weltweit ausbreitet. Die Vereinigten Staaten riefen den öffentlichen Gesundheitsnotstand aus und lassen Ausländer, die kürzlich in China waren, nicht mehr ins Land. Das Außenministerium in China sprach von einer Überreaktion der USA und anderer Länder.

Derweil gibt es weitere Meldungen, die berichten, dass Bill Gates viel Geld in die Forschung und Entwicklung von Coronaviren gesteckt habe. Ein von der Bill und Melinda Gates Stiftung als Hauptfinanzierer unterstütztes Institut in Großbritannien habe bereits 2015 ein Patent für ein Coronavirus angemeldet. Und wenige Wochen vor dem Ausbruch des Virus wurde in New York eine Pandemieübung mit dem Titel „Event 201“ durchgespielt, bei der politische Entscheidungsträger an einem simulierten Coronavirus-Ausbruch arbeiteten.

Zum aktuellen Zeitpunkt kann nur vermutet werden, was hinter dem Coronavirus-Ausbruch stehen könnte. So nimmt der bekannte Medienschaffende Robert Stein in seinem Video vom 31. Januar 2020 zu drei verschiedenen Thesen Stellung, welchen Hintergrund der Coronavirus-Ausbruch haben könnte. Er geht unter anderem der Frage nach, ob die offizielle Version stimmt und es sich hier um ein echtes mutiertes Tiervirus handelt, oder ob die aktuelle Situation dazu dienen könnte, zum angeblichen Wohle der Menschen, einen weiteren Schritt in Richtung neue Weltordnung zu gehen und eine Super-UNO als Lösung durchzusetzen. Doch hören Sie selbst:

Neulich habe ich mich noch gefragt, mit welcher Dynamik sich das noch junge Jahr 2020 entwickeln wird, und, tja, schon bekommen wir eine ziemlich deutliche Antwort darauf. Seit Mitte Januar überstrahlt ein neues Thema alle anderen Nachrichten und täglich überschlagen sich die Meldungen bezüglich des Ausbruchs des sogenannten Coronavirus. Eilmeldungen, Sondersendungen, das Interesse ist natürlich wie immer bei einer vielleicht drohenden Pandemie groß und dementsprechend mächtig werden auch die Trommeln der Nachrichtenhäuser geschlagen. Doch was wissen wir wirklich? Ist es das immer wieder gleiche Ritual von Panik und Geschäftemacherei mit Impfstoffen, welches alle zwei Jahre stattfindet? Es wäre schließlich nicht das erste Mal, dass so eine große Hysterie verbreitet wird und danach die ganze Sache wieder relativ harmlos im Sande verläuft. Also wirklich relativ gesehen, denn für die tausende Erkrankten ist es alles andere als spaßig, vor allem, wenn man bedenkt, wie viele Menschen bei diesen ganzen Epidemien in den letzten Jahren gestorben sind. Wichtig in solchen Fällen ist es erst einmal tief durchzuatmen und darauf zu schauen, was wir eigentlich zum jetzigen Zeitpunkt genau wissen.

Die chinesische Stadt Wuhan gilt als Ursprungsort dieser Krankheit und bisher konzentrierten sich die Ermittlungen auf einen mittlerweile geschlossenen Tiermarkt als den möglichen Ursprung der Infektionskette. Nach Angaben von Lancet, also einer der ältesten und renommiertesten medizinischen Fachzeitschriften, hatten von den 41 zuerst behandelten Fällen sogar 12 gar keine Verbindung zu dem Tiermarkt in Wuhan. Sogar der

wahrscheinlich erste Infizierte erkrankte bereits am ersten Dezember und muss sich daher schon im November infiziert haben. Also es sieht so aus als wäre das Virus erst zum Markt gekommen und wurde dann von dort aus weiter verbreitet. Die Vorstellung von uns Westlern von einem chinesischen Markt, auf dem so gut wie alles Tierische verspeist wird, half dabei natürlich die Vorstellung einer gefährlichen Virus-Übertragung vom Tier auf den Menschen zu verfestigen, ich sage nur Fledermaussuppe.

Noch lässt sich auch noch gar nicht mit Sicherheit sagen, wie gefährlich der Erreger ist und wie genau die Tier-Mensch-Übertragung eigentlich stattfindet. Erste genetische Analysen hatten das Ziel, das Virus in einem groben Muster zu charakterisieren und kamen zur Schlussfolgerung, dass es sich nun um das insgesamt siebte Corona-Virus handelt, das wahrscheinlich über Zwischenwirte in Form von Fledermäusen und Schlangen mutiert ist. Der momentane Name ist noch nicht so schlagzeilentauglich und lautet „2019-nCoV“, das könnte sich wahrscheinlich noch ändern. Aber der Begriff Coronavirus kommt von der Form, denn wenn man das Virus im Mikroskop anschaut, dann erkennt man recht große Exemplare mit einer Hülle gespickt mit Molekülen, die die Form einer Krone aufweisen. Krone=Corona. Rückschlüsse auf die Gefährlichkeit lassen sich ziehen, wenn man die Anzahl der gesicherten Infektionen zusammen mit der Zahl der schwer Erkrankten und Todesfälle betrachtet und dabei kommt man zum jetzigen Zeitpunkt, also Ende Januar 2020 auf eine Sterblichkeit von zwei bis vier Prozent. Wie gesagt, schlimm für diejenigen, die es trifft, aber weitaus weniger gefährlich als eine Ansteckung mit dem SARS-Virus von 2003, bei der etwa ein Drittel der Infizierten auch starben. Das jetzige Virus lässt sich momentan eher mit einer schweren Grippe vergleichen. Und daran erkrankten nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO jedes Jahr weltweit hunderte Millionen Menschen. Bis zu 650.000 sollen daran jährlich sterben, doch über diese Zahl hört man so gut wie nie etwas und daran sollte man bei dieser Berichterstattung auch denken. Bad news are good news, heißt es doch so schön in der Welt der ständigen Berichterstattung, ständig live und immer mittendrin.

Doch was ist, wenn die Entwicklung der Infektion vollkommen falsch eingestuft wurde? Also wenn es zu einer Übertragung kommen kann, ohne dass vorher Symptome auftreten? Bei einer Inkubationszeit von bis zu zehn Tagen oder vielleicht sogar länger würde das natürlich eine ganz andere Situation darstellen, denn seit Bekanntwerden der ersten Infektionen sind mittlerweile Millionen Menschen aus den betroffenen Gebieten in China in alle Welt geflogen. Was das bedeutet kann sich jeder natürlich nur zu gut vorstellen und die Entwicklung in den nächsten Tagen und Wochen wird zeigen, mit welchem Szenario wir hier rechnen müssen. Vor allem die Bilder und Videos, die wir aus den betroffenen Städten zu sehen bekommen, versprechen zunächst einmal nichts Gutes, doch auch hier gilt es zuerst einen Schritt zurück zu gehen, um das ganze Bild zu betrachten, wenn so etwas überhaupt möglich ist. Was wir wissen, ist, dass die chinesische Regierung mehrere Großstädte unter Quarantäne gestellt hat und diese Regelungen werden wohl auch rigoros umgesetzt. Mittlerweile betrifft das insgesamt mehr als sechzig Millionen Menschen in elf Städten in der Provinz Hubei. Diese Zahl muss man sich erst einmal vorstellen, das sind 75 % der Bevölkerung von Deutschland. Was das alleine logistisch bedeutet, geht über meine Vorstellung hinaus. Es gibt wirklich erschreckende Bilder von Menschen, die einfach auf der Straße umfallen und dann von Sanitätern in Seuchenschutzkleidung versorgt werden. Auch die Bilder von vollkommen überfüllten Krankenhäusern, in denen die Menschen zu Hunderten in den Fluren stehen, vermitteln einen Eindruck von der Brisanz vor Ort. Mittlerweile entstehen in Wuhan sogar über 100 medizinische Einrichtungen mit über 100.000 Betten zur Behandlung von Betroffenen und alleine die Geschwindigkeit, mit der diese Institute aus dem Boden gestampft werden, zeigt, dass der Ausbruch sich weit schneller verbreitet, als zuerst von den

Behörden angenommen wurde.

Das sind die Bilder, die wir in diesen Tagen in Endlosschleife zu sehen bekommen, aber was sagen sie wirklich aus. Wissen wir, ob diese Menschen in den Krankenhäusern auch wirklich alle von diesem Virus befallen sind? Wir wissen es nicht und genau hier beginnt der Bereich von Spekulationen, Mutmaßungen und natürlich sehen auch hier viele eine große Verschwörung, denn wenn Bill Gates schon vor Monaten dieses Szenario angekündigt hat und dann sogar noch diesen Virus hat entwickeln lassen, dann passt doch wieder ein Puzzlestück ins nächste. Stündlich gibt es sozusagen neue Entwicklungen und Enthüllungen, ganz ehrlich: Wie soll da noch jemand durchblicken?

Ich sehe hier mehrere mögliche Erklärungsmodelle, aber versuchen wir doch mal, die Hauptunterschiede zu erkennen.

Erste These: Die offizielle Version stimmt, ein mutiertes Tier-Virus, welches jetzt plötzlich für den Mensch gefährlich worden sein soll, mit der gesamten medialen Panikmache im Hintergrund. Das Ganze wird noch ein paar Wochen am Köcheln gehalten und wird dann, wenn die nötigen Impfstoffe verkauft sind, wie viele andere Themen der letzten Jahre im öffentlichen Gedächtnisloch entsorgt. Ein Muster, welches wir schon oft mit angeblichen Pandemien erlebt haben. Hysterische Übertreibung einer natürlichen Ursache also und ein gutes Geschäft für Medien und einige Firmen.

Zweite These: Eine groß angelegte Verschwörung seitens der Pharmaindustrie und deren oligarchischen Helfershelfern, um mit Angst und Panik die Menschen immer mehr in den globalistischen Superstaat zu drängen. Diese klandestinen Kräfte, also Verschwörer im Hintergrund, haben jahrelang in geheimen Labors diese Viren gezüchtet und lassen sie gezielt auf die Menschheit los. Warum? Nun, weil man so Maßnahmen durchsetzen kann, die sonst nie akzeptiert würden, inklusive eventueller Notstandsmaßnahmen wie Zwangsimpfung, Abgabe von Souveränität an die UNO oder die Weltgesundheitsorganisation etc. Die von diesen Kräften schon lange herbeigesehnte Neue Weltordnung eben, mit all den dystopischen Folgeerscheinungen. Und gleichzeitig noch das gleiche Geschäftsmodell wie bei These eins, viel Geld mit Schutzimpfungen verdienen. Und dabei werden viele tausende Opfer in Kauf genommen, der Zweck heiligt schließlich die Mittel.

Dritte These: Der angebliche Virusausbruch ist unter der Rubrik Fake-News einzuordnen und die Menschen dort sterben nicht an einem neuen Super-Virus, sondern durch andere Faktoren wie zum Beispiel extreme Umweltbelastung oder auch durch neuartige elektromagnetische Felder wie sie der 5G-Standard enthält. Diese Kombination verschiedener Faktoren könnte bei Menschen mit Vorbelastungen auch zum Tode führen. Die große Panik also zur Ablenkung der wahren Ursache der Erkrankungen.

Mit viel Fantasie könnte man bestimmt noch andere Szenarien konstruieren, aber das würde hier jetzt zu weit führen. Schauen wir uns doch lieber an, was an diesen Thesen stimmen könnte und was nicht.

These eins, also die maßlose Übertreibung durch Medien und Politik, sieht heute noch am plausibelsten aus. Blinder Aktionismus an Flughäfen mit sinnlosem Fiebermessen. Was soll das auch bringen, wenn die Inkubationszeit über eine Woche dauern kann? Ein Passagier kann den Virus in sich tragen ohne es zu wissen und ohne Symptome, also. Das Bild soll

heißen: Der Staat kümmert sich. Alles wird gut. Nochmal Glück gehabt. In ein paar Wochen redet niemand mehr darüber und wir gehen alle zurück zum Tagesgeschäft, bis zum nächsten großen Aufreger.

These zwei ist da schon etwas differenzierter zu betrachten. Vor allem, wenn man bedenkt, dass Bill Gates ja wirklich viel Geld in die Forschung und Entwicklung von Corona-Viren gesteckt hat. Am 19. Juni 2015 hat das von der britischen Regierung finanzierte Pirbright Institute ein Patent für ein Corona-Virus angemeldet und wie es der Zufall so will, ist einer der „Hauptfinanzierer“ dieses Instituts die Bill und Melinda Gates Stiftung. Besagte Stiftung hatte dann am 18. Oktober 2019, also wenige Wochen vor dem Ausbruch des Virus, zu einer Veranstaltung in New York geladen, zusammen mit der Johns Hopkins Bloomberg School of Public Health und dem World Economic Forum. Bei diesem Treffen wurde dann eine Pandemie-Übung mit dem Titel „Event 201“, also „Ereignis 201“ durchgespielt, wo politische Entscheidungsträger, Beamte, Führungskräfte und Gesundheitsexperten zusammen an einem simulierten Coronavirus-Ausbruch arbeiteten. Bei dieser Simulation brach in Südamerika das Virus aus, verbreitete sich wie ein Lauffeuer mit weltweiten katastrophalen Folgen und einer prognostizierten Todesrate von 65 Millionen Menschen in den ersten 18 Monaten. Es wurde sogar Filmmaterial erstellt und der fiktive Sender GNN zeigte, wie durch dieses immunresistente Virus der Welthandel zum Erliegen kam. Reisen wurden verboten, was dann letztendlich zu einem Kollaps der Weltwirtschaft geführt hat.

Fällt Ihnen etwas auf?

Erstaunlicherweise erleben wir genau diese Entwicklung, denn in China werden die Restriktionen immer größer und nach den Meldungen der ersten Infektionen sogar in Deutschland wird es wohl recht interessant werden, wie die Entscheidungsträger bei uns reagieren werden. Wer das für abwegig hält, der sollte sich einfach mal den Maßnahmenkatalog anschauen, der nach der Pandemie-Übung in New York vorgeschlagen wurde. Da liest man dann so herrliche Sachen wie:

- Regierungen, internationale Organisationen und Unternehmen sollten jetzt planen, wie wichtige Unternehmensfunktionen bei einer großen Pandemie genutzt werden.
- Die Regierungen sollten mehr Ressourcen und Unterstützung für die Entwicklung und Herstellung von Impfstoffen, Therapeutika und Diagnostika bereitstellen, die während einer schweren Pandemie benötigt werden.

Und mein Lieblingsargument:

- Regierungen und der Privatsektor sollten der Entwicklung von Methoden zur Bekämpfung von Fehlinformationen vor der nächsten Pandemiebekämpfung größere Priorität einräumen. Diesen Satz nochmal: Methoden zur Bekämpfung von Fehlinformationen größere Priorität einräumen?

Da muss man doch erst einmal nachdenken, was das so alles bedeuten könnte.

Die massive Unterstützung bei der Entwicklung des Virus von Bill Gates und die zeitliche Nähe zu dieser Katastrophensimulation ist noch kein Beweis, aber es ist doch mehr als merkwürdig. Vor allem, wenn man bedenkt, dass in letzter Zeit alle Versuche für eine weitere Eskalation der Kriege immer gescheitert sind. Siehe Syrien, siehe die jüngsten Ereignisse im Irak und die Ermordung des iranischen Generals. Es gab eine Zuspitzung von Gewalt und Kriegshandlungen, und doch ist bisher der große Flächenbrand ausgeblieben. So ist es nicht verwunderlich, wenn solche Spekulationen auftauchen. Also eine weltweite Pandemie mit vielleicht sogar Millionen Toten, um damit die seit langem geplante Transformation der Nationen den entscheidenden Schritt voranzubringen. Alles zum Wohle der Menschheit, die Neue Weltordnung und eine Super-UNO als Ultima Ratio. Bei so einem Szenario mit

dazugehörigem Zusammenbruch der Weltwirtschaft gibt es auch keinen Schuldigen, der den Crash dann ausgelöst hat.

Kommen wir noch zu einer dritten These: das wäre dann die Rubrik Fake-News. Es gibt etliche Autoren, Forscher und auch Wissenschaftler auf der Welt, die eine ganz andere Sicht auf die Welt von Viren und Bakterien haben. Wer sich mit diesem Thema einmal beschäftigt, wird schnell merken, dass die üblichen Abwehrmechanismen der etablierten Schulmedizin und Pharmaindustrie nur Scheingefechte sind, um sich der Debatte nicht stellen zu müssen. Um es abzukürzen, die Klimadebatte ist nicht der einzige Bereich, bei dem es Zweifel an der offiziellen Lehrmeinung gibt und genauso sieht es eben auch aus, wenn es um die Zusammenhänge von Viren und Krankheiten geht. Soll heißen, vielleicht gibt es eben eine ganz andere Ursache für diese Erkrankungen. In den letzten Tagen gab es dazu noch einige Artikel, die sogar den neuen Mobilfunkstandard 5G als Ursache benannt haben. Also die Argumentationskette ist dann so, dass die Regierung in China versucht, die gesundheitlichen Auswirkungen dieser neuen Technologie auf das Virus abzuwälzen. Diese These hält einer genaueren Überlegung wenig stand, denn in Wuhan ist der momentane Ausbau der 5G-Netze erst bei ca. 10 %. Da sind andere Städte wie Beijing, Shanghai oder Hangzhou schon viel weiter und dann hätte es dort ja auch schon Auswirkungen gesundheitlicher Art geben müssen. Und bitte nicht falsch verstehen, 5G hat bestimmte Auswirkungen auf den menschlichen Organismus, aber es geht hier um mögliche Einflüsse auf das Geschehen in Wuhan und in diesem Zusammenhang können wir es wohl ausschließen.

Wo stehen wir also jetzt? Was wird wohl passieren oder vielleicht schon passiert sein? Mit Sicherheit lässt sich sagen, dass wir mit Sicherheit nichts Genaues sagen können. Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten und Variablen, es ist wie mit dem Fernglas in den Nebel zu starren. Da sich die Nachrichtenlage auch stündlich weiterentwickelt, ist dieses Video bei der Veröffentlichung vielleicht schon wieder veraltet und überholt.

Was sich aber jetzt schon erkennen lässt, sind die wirtschaftlichen Folgen für Chinas Volkswirtschaft und die sind längerfristig vielleicht verheerender als der Virusausbruch. Die Auswirkungen auf den globalen Handel werden beträchtlich zunehmen, denn in der heutigen Zeit sind globale Zulieferketten essentiell für den Produktionsablauf und wenn der Handel mit Waren aus China weiter beschränkt wird, dann kann als Folge dieser Pandemie die ohnehin schon extrem aufgeblasene Blase an den Finanzmärkten platzen.

Ist also diese Epidemie einer dieser Schwarzen Schwäne, die für uns alle zum großen Wendepunkt werden kann?

Doch ganz egal, was auch passiert, egal, ob Doomsday, also die große Panik und der darauf folgende Weltsystemcrash oder das große Nichts, the Big-Nothing-Burger, letztendlich kommt es darauf an, wie jeder Einzelne von uns mit so einer Situation umgeht.

Was ich aber dringend empfehle ist, ein paar Mal am Tag auf die Karte zu schauen, die unten verlinkt ist. Sie zeigt die Entwicklung der bestätigten Infektionen. Da könnt Ihr dann schneller erkennen, welches Szenario sich entwickelt und die entsprechenden Schlüsse daraus ziehen.

Also, in diesem Sinn, alles Gute für jeden von Euch und hoffentlich bis zum nächsten Mal.

von ch./ts.

## Quellen:

<https://nuoviso.tv/steinzeit/die-rote-pille/corona-virus-doomsday-oder-panikmache/>  
<https://www.youtube.com/watch?v=iF37YCOI8rQ>  
<https://www.spiegel.de/politik/ausland/corona-virus-china-wirft-usa-panikmache-vor-a-8bdecfbf-4402-43c6-acb4-22bc6b93e656>  
[https://gisanddata.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html?fbclid=IwAR0EA4t77t-Yrr\\_W66RF97yp22Y0rKveAgbsjOAZa0ki4j9XaUFEwu5SEY#/bda7594740fd40299423467b48e9ecf6](https://gisanddata.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html?fbclid=IwAR0EA4t77t-Yrr_W66RF97yp22Y0rKveAgbsjOAZa0ki4j9XaUFEwu5SEY#/bda7594740fd40299423467b48e9ecf6)  
<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus-in-china-sinophobie-und-rassismus-im-netz-16614102-p2.html>

## Das könnte Sie auch interessieren:

#BillGates - [www.kla.tv/BillGates](http://www.kla.tv/BillGates)

#China - [www.kla.tv/China](http://www.kla.tv/China)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Coronavirus - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

#RobertStein - [www.kla.tv/robertstein](http://www.kla.tv/robertstein)

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.